

Amtsblatt Chemnitz

Ehrentaler S.2

Christine Esche und Eckart Roßberg haben Ehrentaler erhalten, weil sie sich in ihren Stadtteilen einbringen.

Schauspielhaus S.3

Die Sanierung des Schauspielhauses muss neu bewertet werden, weil die Kosten erheblich gestiegen sind.

Schreibwerkstatt S.4

Wer schon immer kreatives Schreiben lernen wollte, kann sich für einen Workshop bewerben.

Chemnitz 2025 S.5

Es gibt viel Neues zum Projekt »Gelebte Nachbarschaft« und das nächste Info-Café steht an.

Gemeinsam für den Frieden



Das Programm mahnt und mobilisiert für ein friedliches Miteinander.

Am 5. März jährt sich zum 79. Mal die Bombardierung und Zerstörung von Chemnitz im Zweiten Weltkrieg. Der diesjährige 23. Chemnitzer Friedenstag nimmt dieses Ereignis zum Anlass, um an alle Opfer des Krieges zu erinnern und gleichzeitig ein starkes Zeichen für Frieden, Demokratie und Weltoffenheit zu setzen.

Zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus Chemnitz und der Umgebung gestalten den Friedenstag mit einem vielfältigen Programm. Gedenkveranstaltungen, Lesungen, Ausstellungen und Friedensgebete laden dazu ein, innezuhalten, die Schrecken des Krieges zu reflektieren und die Bedeutung von Frieden in der heutigen Zeit zu begreifen.

Um 10 Uhr beginnt der Chemnitzer Friedenstag am 5. März mit der traditionellen Gedenkveranstaltung auf dem Städtischen Friedhof. Am Mahnmal für die Opfer der Bombardierung der Stadt Chemnitz wird ein Kranz niedergelegt. In der gesamten Stadt finden am 5. März Aktionen statt. Weitere Programmpunkte sind:

Programm auf dem Neumarkt

Ab 11 Uhr beginnen die Aktionen auf dem Neumarkt. Am Friedenskreuz können Chemnitzerinnen und Chemnitzer um Friedenswünsche bitten. Das Kreuz wurde von den Werkstätten der Städtischen Theater neugestaltet.

»Was ist Demokratie?« – Alle sprechen über die Gefährdung der Demokratie. Aber was verstehen wir unter Demokratie? Was braucht es für ein demokratisches Zusammenleben? Eine Umfrage unter den Besucherinnen und Besuchern des Chemnitzer Friedentags soll das herausfinden.

Ab 11 Uhr sind zudem vier Ausstellungen auf dem Neumarkt zu sehen:

- »Hibakusha Weltweit« – Gesundheits- und Umweltfolgen der »Nuklearen Kette«
- »Kindertransporte« – Raus aus Nazi-deutschland
- »Partnerschaften in Krisenzeiten« – Stadt Chemnitz
- »Finde deinen Weg!« – Präsentation von Illustrationen zu Werken von Stefan Heym

Um 15 Uhr beginnt die Malaktion für Kinder zum Thema »Wieviel Frieden braucht ein Kind?«, organisiert von Peter Fiebig und dem Kreativzentrum des KJF e. V.

Im Stadtverordnetensaal des Rathauses werden um 14, 15, 16 und 17 Uhr die Filme von Chemnitzer Zeitzeugen, die den Bombenangriff am 5. März 1945 auf Chemnitz erlebt haben, gezeigt.

Um 17 Uhr beginnen an mehreren Ausgangspunkten außerdem die Friedenswege zum Neumarkt. Um 17.30 Uhr erklingen auf dem Carillon »Die Chemnitzer Friedensglocken«, gespielt von Franzpeter Uhlig.

Programm auf der Bühne

Um 17.30 Uhr werden die Friedensläuferinnen und -läufer des Lauf-KulTour e. V. und des Stadtsportbundes Chemnitz e. V. verabschiedet. Die 12,5 Kilometer lange Strecke soll eine Kerze als Symbol für den Frieden bilden.

Um 17.40 Uhr werden Schülerinnen und Schüler ihre Friedensbanner aus dem Kunstprojekt der Aktion© präsentieren.

Um 18 Uhr beginnt die Hauptveranstaltung auf der Bühne auf dem Neumarkt unter dem Titel »Menschenkinder«. Oberbürgermeister Sven Schulze gedenkt gemeinsam mit allen Anwesenden der Opfer früherer und heutiger Kriege. Der Junge Chor der Städtischen Musikschule Chemnitz, Henrik Lehmann (Klavier), Hannes Malkowski (Cajón),

Cornelia Blaudeck (Carillon) sowie der TheaterJugendClub Chemnitz gestalten das künstlerische Programm.

Um 21 Uhr findet der Tag am Friedenskreuz unter dem Glockengeläut der Chemnitzer Kirchenglocken seinen Abschluss unter musikalischer Begleitung der Singakademie Chemnitz.

Programm im Tietz

Von 13 bis 14.30 Uhr und von 15 bis 16.30 Uhr wird im Foyer unter dem Titel »Lesen & Lesen Lassen – Eigenes und Fremdes« gelesen. Interessierte können selbst Texte mitbringen und vortragen. Die Reihenfolge bei dieser »Friedenslesung« wird per Los ermittelt. Die maximale Lesedauer beträgt sieben Minuten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Anlässlich des Friedentages haben sechs Partnerstädte der Stadt Chemnitz Friedensbotschaften übermittelt. Sie sind auf dem Youtube-Kanal der Stadt Chemnitz zu sehen. ■

Ausführliche Informationen rund um den Friedenstag und das Programm gibt es unter:

www.chemnitz.de/friedenstag

www.chemnitzer-friedenstag.de

Seniorenbeirat lädt zur Sprechstunde

Am Dienstag, 5. März, von 14 bis 17 Uhr, lädt der Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz zu seiner nächsten Sprechstunde ins Stadt-Schau-Fenster im Erdgeschoss des Technischen Rathauses, Friedensplatz 1, ein. Stadträte und Mitglieder des Seniorenbeirates bieten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und stehen für die Beratung zur Verfügung. Unter anderem werden Fragen behandelt wie: Womit sollte sich der Seniorenbeirat dringend beschäftigen? Wofür soll er sich einsetzen und welche Hauptprobleme der Seniorinnen und Senioren müssen in Chemnitz dringend gelöst werden? ■

Flemminggebiet ist Thema bei Bürgerforum

Am Mittwoch, 6. März, lädt die Bürgerplattform Mitte-West gemeinsam mit dem Bürgerzentrum Leipziger Straße sowie dem Stadtteilmanagement Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf zum Bürgerforum über das Fleminggebiet ein. Dieses beginnt um 17.30 Uhr in der Mensa der Handwerkskammer in der Limbacher Straße 195. Baubürgermeister Michael Stötzer sowie Vertreterinnen und Vertreter des Stadtplanungsamtes, des Verkehrs- und Tiefbauamtes sowie des Grünflächenamtes der Stadt Chemnitz geben Auskunft und beantworten Fragen. Themen sind unter anderem die Interventionsfläche Stadtteilpark Pleißenbach, die Bedeutung des Stadtentwicklungskonzeptes INSEK für das Fleminggebiet sowie die Verkehrssituation. Eine Anmeldung zum Bürgerforum ist bis zum 4. März telefonisch im Bürgerzentrum Leipziger Straße unter 0371 3350520 sowie online unter www.mitdenken.sachsen.de/1039441 möglich. ■

Oberbürgermeister zu Gast im Musikcafé

Am 7. März um 15 Uhr veranstaltet der Kraftwerk e. V. im Großen Saal das nächste »Musikcafé Da Capo«. Es steht dieses Mal unter dem Motto »Vom Musical zur Filmmusik«. Nancy Gibson wird mit Oberbürgermeister Sven Schulze plaudern. Der 52-Jährige wurde in Rochlitz geboren und besuchte ein Gymnasium in Chemnitz, bevor er an der TU Chemnitz studierte. Als Diplom-Kaufmann arbeitete er in verschiedenen Bereichen der Energieversorgung. 2015 wurde er Kommunalpolitiker.

In einer spannenden Plauderei zwischen Nancy Gibson und Oberbürgermeister Sven Schulze werden die Anwesenden viel Interessantes über seine Lieblingsmusik erfahren. ■

Ort: Kraftwerk e. V., Kaßbergstr. 36
Eintritt: 7 Euro (inklusive Kaffee & Kuchen)



Sie engagieren sich für ihre Stadtteile

Da sie zur Verleihung während des Neujahrsempfangs im Januar nicht anwesend sein konnten, sind Eckart Roßberg (Foto links) und Christine Esche (Foto rechts) nun in der vergangenen Woche mit dem Chemnitzer Ehrentaler ausge-

zeichnet worden. Oberbürgermeister Sven Schulze überreichte ihnen die neu eingeführte Medaille für ehrenamtliches Engagement, anschließend trugen sich beide in das Goldene Buch der Stadt ein. Christine Esche erhielt den Ehren-

taler für ihren Einsatz im Kultur- und Heimatverein Wittgensdorf e. V., Eckart Roßberg wurde für seine Mitarbeit im Stadtteilrat sowie in der AG Sonnenberg-Geschichte ausgezeichnet. ■

Fotos: Andreas Seidel



Lohrstraße wird ausgebaut

Los geht es zunächst im Kreuzungsbereich Blankenauer Straße sowie im Abschnitt von Blankenauer Straße bis Wilhelm-Külz-Platz.

In dieser Woche beginnen die umfangreichen Bauarbeiten zur Baumaßnahme Lohrstraße. Gebaut wird zunächst im Kreuzungsbereich Blankenauer Straße sowie im Abschnitt von Blankenauer Straße bis Wilhelm-Külz-Platz, der bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden soll. Der Abschnitt von Further Straße bis Blankenauer Straße folgt dann im Jahr 2025.

Geplant ist, alle Verkehrsflächen des Kreuzungs- und Straßenbereiches

grundhaft auszubauen, die Abwasserkanalisation zu sanieren, die Fernwärme zu erschließen sowie die Trinkwasserleitungen und die Straßenbeleuchtung abschnittsweise zu erneuern. Hierbei handelt es sich um eine koordinierte Baumaßnahme vom Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz, dem Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) und dem Versorger eins Energie. Die Sicherheitssperrung am einsturzgefährdeten Gebäude Zöllnerplatz 19 bleibt bestehen. Eine Behelfsumfahrung, die stadtauswärts eingerichtet wird und bis Ende Mai 2024 gilt, ermöglicht die wechselseitigen Arbeiten auf dem Kreuzungsbereich Blankenauer Straße.

Der Abschnitt Blankenauer Straße bis Wilhelm-Külz-Platz muss für den Fahr-

verkehr ab Baubeginn bis Jahresende voll gesperrt werden. Während der Bautätigkeiten stehen die öffentlichen Stellplätze nicht zur Verfügung. Fußgängerinnen und Fußgänger werden jederzeit sicher an der Baustelle vorbeigeleitet. Die Zugänge zu den Anliegergrundstücken sind jederzeit sichergestellt.

Das Bauunternehmen und die Stadt Chemnitz sind bestrebt, die Beeinträchtigungen für alle Anwohnenden so gering wie möglich zu halten.

Die Gesamtbaukosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 2,15 Millionen Euro. Der Anteil des Straßenbaus beträgt dabei rund 1,5 Millionen Euro. Mit der Durchführung der Baumaßnahme wurde das Unternehmen ATS Chemnitz Asphalt-, Tief- und Straßenbau GmbH aus Chemnitz beauftragt. ■

Neue Tanztheatergruppe für über 60-Jährige

Ab März 2024 bieten die Theater Chemnitz erstmals einen Tanzkurs für Menschen über 60 Jahre an.

Unter dem Namen »SilberTanzClub« wird die Tanztheatergruppe von der renommierten Tanzpädagogin Terry Pedersen Pfeiffer geleitet und bietet eine einzigartige Mischung aus Ballett, Contemporary Dance und Tanzmedizin. Der Kurs findet einmal wöchentlich samstags von 15.30 bis 17 Uhr statt.

Terry Pedersen Pfeiffer wurde in den USA geboren und ist in mehreren Ländern aufgewachsen. Ihre Ausbildung in Ballett, Contemporary Tanz und Tanzpädagogik erhielt sie an der Rambert Academy in London. Anschließend wurde sie am Stadttheater Kiel engagiert und später als Solistin am Staatstheater Wiesbaden (bis 1987). Sie unterrichtet seit 1993 Ballett für Kinder und Erwachsene allen Alters und lässt sich regelmäßig im Bereich Tanzmedizin

und Tanzphysiotherapie weiterbilden. Im Jahr 2003 begann Terry Pedersen Pfeiffer als Choreografin für Schauspiel und Musiktheater am Stadttheater Gießen und leitete von 2007 bis 2022 dort bereits den Jugendclub-Tanz.

Der Kurs findet erstmals am 9. März von 15.30 bis 17 Uhr im Ballettsaal des Opernhauses statt. Vorkenntnisse werden nicht benötigt, Interessierte können sich unter opernballettschule@theaterchemnitz.de anmelden. ■

Sanierung wird neu bewertet

Alternativen für das Schauspielhaus Chemnitz werden geprüft

Das Projekt der Sanierung des Schauspielhauses muss neu bewertet werden. Das hat die Stadtspitze am Mittwoch beschlossen.

Intensive Untersuchungen durch Fachleute haben ergeben, dass eine Modernisierung des Schauspielhauses auf heutige Standards deutlich mehr als die bisher veranschlagten Mittel von rund 16 Millionen Euro kosten wird. Auch ist nach den neuen Unterlagen der bisher geplante Zeitplan, der den Spielbeginn 2026 vorsah, nicht mehr realistisch.

Um eine langfristige, dauerhafte und angemessene Lösung für die Theater Chemnitz zu finden, wird die Stadt Chemnitz nun gemeinsam mit dem Stadtrat und den Theatern Alternativen überprüfen und untersuchen. Derzeit sind das Schauspiel und das Figurentheater im Spinnbau in Altchemnitz untergebracht, diese Spielstätte können sie weiter nutzen.

Baubürgermeister Michael Stötzer sagte: »Leider haben die Untersuchungsergebnisse der Ingenieur- und Planungsbüros gezeigt, dass das gegenwärtig bereitgestellte Budget für eine sinnvolle Modernisierung des Schauspielhauses als langfristige Heimat der Theater Chemnitz nicht ausreicht. Der gravierende Sanierungsbedarf mit einer aktuellen Kostenschätzung von circa 34 Millionen Euro kann zum jetzigen Zeitpunkt finanziell nicht abgesichert werden. Damit ist eine mögliche Wiedereröffnung 2026 nicht realistisch. Es muss so schnell wie möglich eine leistbare und dauerhafte



Die Sanierung des Schauspielhauses wird deutlich teurer als zunächst angenommen. Deshalb muss das Vorhaben neu bewertet werden. Foto: Nasser Hashemi

Lösung gefunden und schlussendlich auch umgesetzt werden.«

Kulturbürgermeisterin Dagmar Rutscheinsky fügte hinzu: »Ich bin sehr betrübt über die Erkenntnisse der Planer und das daraus resultierende Zwischenergebnis. Ich hatte auf eine finanziell tragbare Lösung gehofft. Das Chemnitzer Schauspiel hat eine große künstlerische Tradition, die es fortzusetzen gilt. Allerdings ist das Finanzierungsproblem angesichts der derzeitigen Haushaltslage nicht zu ignorieren. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam mit den Theatern nicht nur für das Theaterfestival Theater der Welt in 2026 interessante alternative Spielorte bieten werden.«

Der Generalintendant der Theater Chemnitz, Christoph Dittrich, zeigt sich enttäuscht über diese Ergebnisse, blickt aber nach vorn: »Wir werden aus der Situation das bestmögliche in diesen schwierigen Zeiten machen und gemeinsam mit den Stadträten und der Verwaltung eine gute Lösung für die Theater finden. Der Spinnbau steht uns weiterhin zur Verfügung und das ist gut. Für das Festival ›Theater der Welt‹ 2026 werden wir ein kreatives Programm und viele attraktive Spielorte in der Stadt finden, die konkrete Planung dafür beginnt im kommenden Jahr.«

www.theater-chemnitz.de

Lastschriftverfahren ist möglich

Für regelmäßig wiederkehrende Zahlungen an die Stadt Chemnitz können Bürgerinnen und Bürger das SEPA-Lastschriftmandat nutzen. Regelmäßig wiederkehrende Forderungen sind zum Beispiel Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Elternbeiträge, Mieten und Pachten. Die Stadt Chemnitz stellt sicher, dass die Zahlungen termingerecht erfolgen. Zudem können überzahlte Beträge ohne Zeitverzug und zusätzlichen Schriftverkehr zurückgezahlt werden. Die Teilnahme ist jederzeit widerrufbar.

Das SEPA-Lastschriftmandat ist im Dienstleistungsportal der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de/dienstleistungsportal unter dem Buchstaben E und »Einzugsermächtigung erteilen« zu finden. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular kann an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: stadtkasse@stadt-chemnitz.de.

Berufe kennenlernen bei »Schau rein!«

Vom 11. bis 16. März öffnen mehr als 1.000 Unternehmen, Pflege- und Bildungseinrichtungen sowie Behörden ihre Türen und Tore, um Jugendlichen ab Klassenstufe 7 einen Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen. Die weit mehr als 4.000 Angebote in ganz Sachsen können bereits online gebucht werden.

Während dieser Berufsorientierungswoche gehen Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Interessen oder Berufswünschen nach. Sie lernen neue Berufe kennen, können sich in der Berufswelt ausprobieren und Angebote mit ihren Interessen und Berufsvorstellungen abgleichen.

Als Pflegeeltern Kinder im Leben begleiten

Der Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V. sucht Menschen, die gern Pflegekinder aufnehmen möchten. Denn nicht jedes Mädchen oder jeder Junge hat das Glück, eine behütete Kindheit in der eigenen Familie erleben zu können.

Die Entscheidung, Pflegekinder aufzunehmen, ist ein längerer Prozess, der in Ruhe überlegt und gut vorbereitet sein will.

Damit Interessierte diese Entscheidung treffen können, findet am Donnerstag, den 7. März, um 16.30 Uhr im Kulturhaus Arthur e. V., Hohe Straße 33, eine Informationsveranstaltung statt.

An diesem Nachmittag gibt der Caritasverband einen umfassenden Einblick in die Aufgaben, die Voraussetzungen sowie die verschiedenen Formen der Pflegeelternschaft. Fragen können Interessierte zudem telefonisch unter 0151 65472296 stellen.

Freie Parkplätze sichtbar

Sensoren auf mehreren Park & Ride-Parkplätzen zeigen die Belegung an. Dank der eingebauten Technik können Autofahrerinnen und Autofahrer bequem von zuhause aus oder übers Smartphone sehen, ob auf dem entsprechenden Parkplatz noch Stellflächen frei sind.

Das Verkehrs- und Tiefbauamt hat verschiedene Parkplätze im Stadtgebiet mit einer Sensorik ausgestattet, die die Belegung erfasst. Alle Parkplätze befinden sich an Verknüpfungsstellen zum ÖPNV und dienen somit als Park & Ride-Parkplätze.

Vor allem mit Blick auf die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 soll das dazu dienen, Gästen und Einheimischen die Nutzung von Park & Ride-Parkplätzen zu erleichtern, wenn sie den aktuellen Belegungszustand jederzeit einsehen können. Im Einzelnen betrifft dies folgende Parkplätze:

- P&R-Platz im Bereich der Stollberger Straße/Südring
- P&R-Platz im Bereich der Wolgograde Allee/Marie-Tilch-Straße oberhalb der Straßenbahndestelle Hutholz
- P&R-Platz im Bereich Endstelle Straßenbahn in Bernsdorf
- Parkfeld des Chemnitz-Centers im nördlichen Bereich der Ringstraße

Mittels der installierten Sensorik ist die Erfassung des Belegungszustandes lückenlos möglich. Die erhobenen Daten zur Parkplatzbelegung werden über www.chemnitz.de/parkandride sowie unter www.CVAG.de/parkandride jeweils auf einer Karte in Echtzeit dargestellt.

Die Realisierung dieses Projektes erfolgte unter dem Namen DIPURIC (Digitale Informationen zu Park-&(und)-Ride in Chemnitz).

Es wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) im Rahmen



Sensoren auf den Parkflächen erkennen, ob der Platz belegt ist. Foto: Michaela Haustein

des Förderprogrammes »Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme« mit Fördermitteln unterstützt.



100 Jahre alt und sie ist immer noch aktiv

Am vergangenen Dienstag war ein ganz besonderer Tag für Ursula Enderlein, die ein langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Euba ist: Sie feierte an diesem Tag ihren 100. Geburtstag.

Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum überbrachten Bürgermeister Knut Kunze (rechts im Bild) und der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Euba, Lars Ehlert (links), persönlich ihre herzlichen Glückwünsche.

Sie würdigten ihr langjähriges Engagement und ihre unermüdliche Unterstützung der Feuerwehr. Seit 1960 engagiert sich Ursula Enderlein mit Leidenschaft und Einsatzbereitschaft für die Feuerwehr und hat damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Gemeinschaft in Euba geleistet. ■

Foto: Freiwillige Feuerwehr Euba

Schreiben mit Arna Aley

Die ehemalige Literaturstipendiatin der Stadt Chemnitz bietet gemeinsam mit der Oper Chemnitz eine Schreibwerkstatt an, die allen offensteht.

Für das Kulturhauptstadtprojekt »Rummelplatz« der Theater Chemnitz werden zwölf Teilnehmende aus Chemnitz und der Umgebung gesucht, die sich im autobiographischen Schreiben ausprobieren möchten. Parallel wird es außerdem eine Schreibwerkstatt in Tschechien geben.

Bis zum 10. März können sich Interessierte mit ihrem Namen und einer Schreibprobe von einer bis drei Seiten zu einem beliebigen Thema bewerben. Die Bewerbungsunterlagen können an

schreibwerkstatt@theater-chemnitz.de

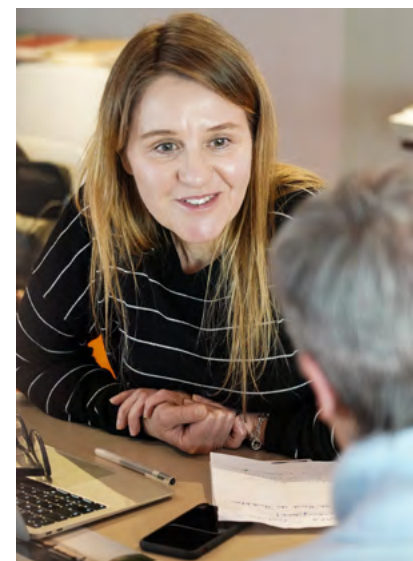
gesendet werden. Aus den anonymisierten Einsendungen werden zwölf Personen für die Schreibwerkstatt ausgewählt und erhalten eine Einladung zur Auftaktveranstaltung am 20. April.

An acht Wochenenden in diesem Jahr treffen sich die Teilnehmenden zu verschiedenen Workshops in Chemnitz. An sechs Wochenenden findet die Gruppenwerkstatt statt, zwei Wochenenden sind für die individuelle Textbesprechung in Einzelgesprächen vorgesehen. Wie die während der Schreibwerkstatt entstandenen Texte im Kulturhauptstadtjahr präsentiert werden sollen, wird im Laufe der Werkstatt gemeinsam mit den Teilnehmenden ausgearbeitet. Die Romanvorlage des Gesamtprojektes – »Rummelplatz« von Werner Bräunig – dient als Inspirationsquelle,

Denkanstoß. Beim eigentlichen Schreiben der Teilnehmenden wird der Fokus auf ihrer eigenen Biografie und ihren Erfahrungen liegen.

In der Werkstatt möchte Arna Aley Schreibtechniken vermitteln, die bei der Auseinandersetzung mit dem Stoff angewendet werden könnten – mit dem Ziel, nicht bloß Texte zu produzieren, sondern am eigenen Schreiben zu wachsen, Denk- und Schreibblockaden zu überwinden und verschiedene Blickwinkel einzunehmen. Vom Aufbau der Geschichte über die Entwicklung der Figuren bis zur Rolle der Leserinnen und Leser lernen die Teilnehmenden alles, was eine gute Geschichte braucht. ■

Alle Informationen zur Schreibwerkstatt gibt es auf einen Blick unter:
www.theater-chemnitz.de/schreibwerkstatt



Arna Aley wird die Schreibwerkstatt der Oper Chemnitz leiten. Foto: Philipp Köhler

Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag

Auch in diesem Jahr finden anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März zahlreiche Veranstaltungen in Chemnitz statt:

Lesung Christine Lavant
Dienstag, 5. März, 18 Uhr
Frauenzentrum Lila Villa
Kaßbergstraße 22

Equal Pay Day
Mittwoch, 6. März, 15.30 Uhr

DGB-Stadtverband Chemnitz
Augustusburger Straße 33
Anmeldung: sybille.thiel@verdi.de

Frauen in der Politik
Ein Abend mit Bundestagsvizepräsidentin Yvonne Magwas
Donnerstag, 7. März, 18 Uhr
Pentagon, Brückenstraße 17

Ausstellung »Erinnerung – Überleben – Widerstand – Frieden«

9. März bis Ende Mai
Frauenzentrum Lila Villa

Textilworkshop »Frauengeschichte(n) im politischen Kontext«
Samstag, 9. März, 10 bis 13 Uhr
Frauenzentrum Lila Villa

Wohlfühl-Nachmittag für alleinerziehende Mütter
Freitag, 15. März, 15 bis 18 Uhr
Frauenzentrum Lila Villa

Frauenfilme im Kino Metropol:

- »IHR Jahrhundert – Frauen erzählen Geschichte«: 7. bis 13. März zu verschiedenen Vorstellungszeiten
- »Frauen in Landschaften«: Dienstag, 12. März, 17.30 Uhr
- »Barbie«: Sonntag, 10. März, 11 Uhr

Das gesamte Programm ist zu finden unter:
chemnitz.de/gleichstellungsauftrage

WCW pflanzt in Kappel

Programmkoope- ration von Kultur- hauptstadt gGmbH und Wohnungs- baugenossenschaft beschlossen

**Chemnitz 2025 geht eine Programmkooperation mit der Wohnungsbau-
genossenschaft Chemnitz West eG (WCW)
ein. Die WCW setzt ab März eine um-
fangreiche Pflanzaktion im Kappler
Stadtgarten um.**

Den Entwurf für die Neugestaltung der Freifläche haben Studierende der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden in einem Wettbewerb erarbeitet. Realisiert wird die Planung nun von Auszubildenden der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau unter Leitung des Verbandes Garten-, Landschaft- und Sportplatzbau Sachsen e. V. Außerdem sind Mieterinnen und Mieter eingeladen, sich an verschiedenen Pflanzevents in diesem Herbst zu beteiligen. Für Initiativen wie diese steht das Chemnitz 2025-Hauptprojekt »Gelebte Nachbarschaft«. Die WCW wird deshalb eine der großen Kooperationspartnerinnen in diesem Projekt. Im vergangenen Jahr wurde das Chemnitz 2025 Hauptprojekt »Gelebte Nachbarschaft« neu konzipiert – hin zu eigeninitiativ organisierten Pflanz-Aktionen von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren in der gesamten Stadt. Die Vorhaben der WCW sind beispielgebend für die Neuausrichtung der »Gelebten



Bereit zum Pflanzen: Vorständin Elvira Gallas (WCW) und Chemnitz 2025-Programmgeschäftsführer Stefan Schmidtke.
Fotos: Peter Rossner / Chemnitz 2025 gGmbH

Nachbarschaft« und werden von der Chemnitz 2025 gGmbH unterstützt. Im März werden weitere Pflanz-Aktivitäten im Rahmen des Hauptprojekts »Gelebte Nachbarschaft« angekündigt. Vom 15. bis zum 21. April findet eine Aktionswoche mit Pflanzungen, Bildungsangeboten und verschiedenen Events statt. Stefan Schmidtke, Programmgeschäftsführer der Chemnitz 2025 gGmbH: »Das Engagement der Wohnungsbau-
genossenschaft Chemnitz West eG ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Kulturhauptstadt funktioniert. Chemnitz 2025 gibt Impulse, aktiviert und vernetzt unterschiedliche Akteurinnen

und Akteure, die eigene Initiativen im Sinne der großen Programmfelder einbringen. So wird es gelingen, ein attraktives Programm für 2025 zu gestalten und darüber hinaus Strukturen zu schaffen, die dauerhaft bleiben.« Elvira Gallas, Vorständin der Wohnungsbau-
genossenschaft Chemnitz West eG: »Wir freuen uns sehr, jungen Menschen Raum für Ideen und Gestaltung geben zu können. Unsere Mieter, die ab Mai 2024 das aktuelle Sanierungsprojekt, Irkutsker Straße 117 bis 123 beziehen, können dann die Bestands-Mieter in diesem neuen Freiluftbegegnungs-Zentrum kennenlernen.«

»Hop-on Hop-off«: Chemnitz 2025 Tour

In Vorbereitung des Kulturhauptstadtjahres werden Gebäude saniert und für eine neue Nutzung vorbereitet sowie Flächen um- und neu gestaltet und das im ganzen Stadtgebiet. Chemnitz hat zwar (noch) keinen »Hop-on Hop-off«-Bus, aber die CVAG: Mit der »Chemnitz 2025 Tour Stadt« nimmt Gästeführerin Ramona Wagner Interessierte mit Bahn und Bus von der Innenstadt mit nach Bernsdorf und zum Sonnenberg. Unterwegs gibt sie Informationen zum Schillerplatz, zur geplanten Veranstaltungsfläche an der Vettiersstraße und zur »Stadtwirtschaft«.

**9. März, 13.30 bis 15.30 Uhr
Kosten: 9 Euro plus ÖPNV-Ticket
Anmeldung: 0152/03421771
www.chemnitz-erkunden.de**

Radio-Reisemagazin empfiehlt Chemnitz

Reisereporter Peter von Stamm war im Dezember in Chemnitz unterwegs, um für die Sendung »Reisefieber« bei Radio Potsdam aus Sachsen zu berichten. Sein Fazit: »Chemnitz ist ein wirklich spannendes Ziel für Kurzurlauber.« Die Stadt sei »wahn-sinnig interessant«, so leitet er in die Sendung ein. »Chemnitz ist viel mehr als das ehemalige Zentrum des DDR Maschinenbaus und mehr als die Stadt mit dem Nischel.« Chemnitz sei heute eine Stadt der Innovation, der Kunst, Kultur und Geschichte. Für seine Reportage hat Peter von Stamm viele Menschen getroffen. So war er im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (smac) und hat mit Kurator Dr. Jens Beutmann über die Ausstellungen, aber auch das besondere des Gebäudes und dessen Historie gesprochen.

**Die Sendung zum Nachhören:
www.radio-potsdam.de/reisefieber-chemnitz**

Workshop: Grundkurs Maschinenstricken

Im textilen Makerhub im Esche Museum Limbach-Oberfrohna vermittelt Textildesignerin Virginia Reil die Grundlagen im Umgang mit der Handstrickmaschine. Handstrickmaschinen waren in vergangenen Jahrzehnten beliebt, weil damit in kurzer Zeit gestrickte Kleidung, wie Pullis und Jacken, produziert werden konnten. Heute werden sie für individuelle, selbstgemachte und nachhaltige Mode wiederentdeckt. Der Workshop ist ein Einstieg ins Maschinenstricken. Die Teilnehmenden erlernen die Inbetriebnahme der Maschine, das Anstricken und machen erste Strickversuche mit verschiedenen Mustern.

**9. März, 13 bis 17 Uhr
Kursgebühr: 10 Euro
Eine Anmeldung ist erforderlich unter
www.esche-museum.de**

Nächstes Info-Café lädt ein

**Wie kann ich mich im Freiwilligen-
Programm engagieren? Was sind eigentlich
Makerhubs? Wann wird das Kultur-
hauptstadtjahr eröffnet und wer zieht
in die Hartmannfabrik? Diese und viele
andere Fragen beantworten die Mitar-
beitenden der Chemnitz 2025 gGmbH
beim Kulturhauptstadt Info-Café am
Dienstag, den 12. März von 17.30 bis
20 Uhr.**

Interessierte sind wieder herzlich eingeladen in die Büroräume der Kulturhauptstadt-Gesellschaft in der ehemaligen Schmidtbank-Passage (Hartmannstraße 5).

Im Oktober 2020 wurde der Titel »Kulturhauptstadt Europas« an Chemnitz verliehen, das Kulturhauptstadtjahr beginnt am 18. Januar 2025 mit einer großen Open Air Eröffnungsfeier. Seit über drei Jahren sind viele Menschen in Chemnitz und der Kulturhauptstadt-Region mit den Vorbereitungen auf 2025 beschäftigt – in der Stadt Chemnitz, in Vereinen und Institutionen, in den 38 Kommunen der Region und nicht zuletzt in der Chemnitz 2025 gGmbH,

die inzwischen auf gut 50 Mitarbeitende gewachsen ist.

Knapp neun Monate vor dem Start geht es nun in die heiße Phase: Die Projekte für das Programm werden festgezurr, die touristische Vermarktung von Chemnitz 2025 wird stetig intensiviert und es melden sich immer mehr Menschen, um sich im Freiwilligenprogramm der Kulturhauptstadt zu beteiligen.

Beim Info-Café am 12. März berichten die Kolleginnen und Kollegen von Chemnitz 2025 unter anderem über Möglichkeiten der Beteiligung am Projekt #3000 Garagen. Das Team Generation informiert über den Start eines Tanzworkshops für ältere Menschen sowie Angebote für 14- bis 19-Jährige, die eigene Ideen umsetzen möchten. Im April gibt es im Rahmen des Projekts »Gelebte Nachbarschaft« eine Aktionswoche mit Baumpflanzungen und umfangreichem Rahmenprogramm. Erste Details dazu gibt es ebenfalls beim Info-Café. Alle, die sich für das Freiwilligenprogramm interessieren, finden ebenfalls Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für ihre Fragen.



Austausch in entspannter Atmosphäre in der Schmidtbank-Passage. Foto: Anja Jurleit

Sprechzeiten der Stadtratsfraktionen**CDU**

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 107
Telefon: 0371/488 1311
E-Mail: cdu.fraktion@stadt-chemnitz.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Montags bis donnerstags 9 bis 16 Uhr
und freitags 9 bis 12 Uhr
Termine mit Stadträten erfolgen nach
Vereinbarung.

Die Linke/Die PARTEI

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 112a
Telefon: 0371/488 1320
E-Mail:
linke.diepartei.fraktion@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten im Rathaus:
7. März, 16 bis 17 Uhr,
11. März, 15 bis 16 Uhr,
12. März, 15.30 bis 16.30 Uhr
Weitere Sprechstunden:
Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109:
21. März, 15.30 bis 17.30 Uhr
Bürgerservicestelle/Rathaus Röhrsdorf,
Rathausplatz 4:
21. März, 16 bis 17 Uhr
Bürgertreff »bei Heckerts«,
Wilhelm-Firl-Straße 23:
27. März, 9 bis 10 Uhr
Zusätzliche Termine können zudem
per E-Mail oder telefonisch vereinbart
werden.

Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 115/116
Telefon: 0371/488 1394
E-Mail: gruene.fraktion@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Montags zwischen 16 und 17 Uhr (nach
vorheriger Anmeldung)

AfD

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 111
Telefon: 0371/488 1318
E-Mail: AFD.Fraktion@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Montags 13 bis 15 Uhr, donnerstags 14
bis 16 Uhr (mit telefonischer Voranmel-
dung).

SPD

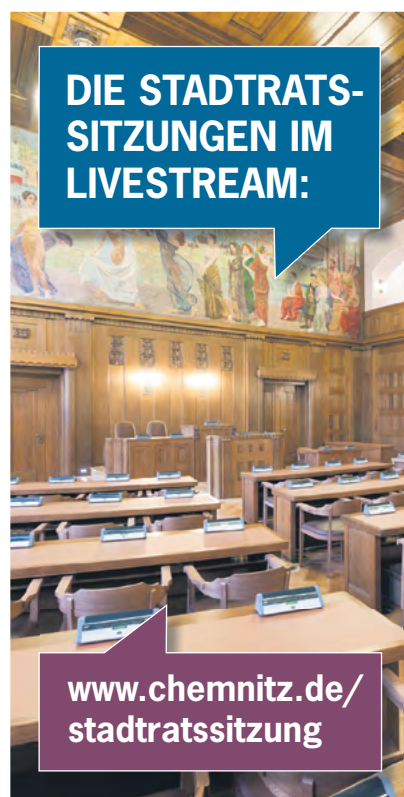
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 113a
Telefon: 0371/488 1306
E-Mail: SPD.Fraktion@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Montags von 16 bis 17 Uhr mit der Bitte
um Anmeldung.
Termine außerhalb der Sprechzeiten
nach Vereinbarung.

Pro Chemnitz

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 105
Telefon: 0371/488 1345
E-Mail: ProChemnitz@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Die Ratsfraktion Pro Chemnitz/Freie
Sachsen hält jeden Freitag von 13 bis 16
Uhr ihre Bürgersprechstunde ab. Dies
geschieht unter Vorbehalt der rechtli-
chen Voraussetzungen.

FDP

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 109
Telefon: 0371/488 1315
E-Mail:
FDP.Fraktion@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Montags bis donnerstags 10 bis 17 Uhr,
freitags 10 bis 15 Uhr

**Woche für Woche auf dem neuesten Stand**

Öffentliche Bekanntmachung

Offenlegung der Ergebnisse von Katastervermessung nach §§ 16 und 17 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz¹ (SächsVermKatG) für die Gemarkung Gablenz in der Gemeinde Chemnitz

Das Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Winfried Kraft, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, hat durch Katastervermessung Liegenschaftsgrenzen in der Örtlichkeit bestimmt (Grenzwiederherstellung):

Betroffenes Flurstück
Gemeinde: Chemnitz
Gemarkung: Gablenz
Flurstück: 253

Inhalte der Verwaltungsakte

1. Grenzwiederherstellung
2. Abmarkung

Allen Eigentümern und Bevollmächtigten der oben genannten Flurstücke werden die Verwaltungsakte dazu durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 Abs. 1 und Abs. 2 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz² (SächsVermKatGDVO).

Die Unterlagen liegen ab dem **18.03.2024 bis zum 19.04.2024** im Vermessungsbüro Kraft, Henriettenstraße 2, 09112 Chemnitz in der Zeit von

Montag bis Freitag 8:00 – 17:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Die Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Für eventuelle Fragen stehen auch wir Ihnen gern zur Verfügung.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
 Dipl.-Ing. Winfried Kraft
 Henriettenstraße 2, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 / 918 928 20
 Fax: 0371 / 918 928 28
 Web: www.vb-kraft.de
 E-Mail: verm@vb-kraft.de

¹Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148)

²Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Katastervermessung zur Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl. Ing. Winfried Kraft, Henriettenstraße 2, 09112 Chemnitz oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

gez. **Dipl. Ing. Winfried Kraft**
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Das Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Winfried Kraft, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, führt auf Antrag Vermessungsarbeiten zur Grenzbestimmung durch. Die Arbeiten werden auf Grund des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148) durchgeführt.

Die Grenzbestimmung nach § 16 SächsVermKatG der nachfolgend genannten Flurstücke ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG).

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung zur Grenzwiederherstellung und Abmarkung am Flurstücke 254 der Gemarkung Gablenz in der Gemeinde Chemnitz. Mit dieser Katastervermessung sollen die Flurstücksgrenzen zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden. Davon betroffen ist auch folgendes Flurstück:

Gemeinde: Chemnitz
Gemarkung: Gablenz
Flurstück: 253

Als Eigentümer von Flurstück 253 der Gemarkung Gablenz sind Sie Beteiligter des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 VwVfG vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den

entscheidungerheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin findet am Mittwoch, den 13.03.2024 um 10.00 Uhr statt. Treffpunkt: Kantstraße 1, in 09126 Chemnitz

Ich bitte die Flurstückseigentümer oder deren Bevollmächtigten die am Grenztermin teilnehmen möchten, sich vorher mit uns unter der Telefonnr. **0371 / 918 928 39** in Verbindung zu setzen. Das ermöglicht uns eine bessere Planung des zeitlichen Ablaufs. Bitte bringen Sie zum Grenztermin Ihr Personaldokument mit. Die Flurstücksgrenzen können auch ohne Ihre Anwesenheit bestimmt werden.

Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
 Dipl.-Ing. Winfried Kraft
 Henriettenstraße 2, 09112 Chemnitz
 Tel.: 0371 / 918 928 20
 Fax: 0371 / 918 928 28
 Web: www.vb-kraft.de
 E-Mail: verm@vb-kraft.de

Woche für Woche auf dem neuesten Stand

FÜR SIE VOR ORT

Die Bürgerservicestellen der Ortschaften:
 Einsiedel, Euba, Grüna, Klaffenbach,
 Kleinolbersdorf-Altenhain, Mittelbach, Röhrsdorf
www.chemnitz.de/buergerservice

Impressum



CHEMNITZ
 KULTURHAUPTSTADT
 EUROPAS 2025

HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz
 Der Oberbürgermeister

SITZ
 Markt 1,
 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
 Tel. 0371 488-1533
 E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
 DDV Druck GmbH
 Meinhofstraße 2, 01129 Dresden

GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Volker Klaes

SATZ
 DDV Sachsen GmbH

DRUCK
 DDV Druck GmbH

VERTRIEB
 VBS Logistik GmbH
 Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,
 09120 Chemnitz
 E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net
 Tel. 0371 33200111
 Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt. Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als Newsletter abonniert werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

Montag, den 11.03.2024, 19:00 Uhr,
Beratungsraum, Rathaus Altenhain,
Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich - vom 22.01.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zum Projekt Kulturhauptstadt Chemnitz 2025
6. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

- 6.1. Vorlagen zur Einbeziehung
1. Baubeschluss für Tiefbaumaßnahmen 2024-2027 Breitbandausbau Teil II Chemnitz, Cluster Nordwest, Südwest und Ost sowie überplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B-042/2024
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
7. Beratung zu Bauanträgen
8. Informationen des Ortsvorstehers
9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Marco Gerlach
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Montag, den 11.03.2024, 19:30 Uhr,
Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitz
Straße 109, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 05.02.2024
4. Vorlage an den Stadtrat
- 4.1. Vorlage zur Einbeziehung
1. Baubeschluss für Tiefbaumaßnahmen 2024-2027 Breitbandausbau Teil II Chemnitz, Cluster Nordwest, Südwest und Ost sowie überplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B-042/2024
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat

- 5.1. Verteilung finanzieller Mittel an die ortsansässigen Vereine 2024
Vorlage: OR-002/2024
Einreicher: Ortsvorsteher Grüna
- 5.2. Zuweisung finanzieller Mittel zur Durchführung einer zentralen Veranstaltung im Jahr 2024
Vorlage: OR-003/2024
Einreicher: Ortsvorsteher Grüna
6. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
7. Diskussion zu Vorhaben Verfügungsbudget 2024
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen des Ortsvorstehers
10. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert
Ortsvorsteher

Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Donnerstag, den 14.03.2024, 16:30 Uhr, Raum 118 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates -öffentlich- vom 25.01.2024
4. Bestätigung der Fördermittelanträge für das Jahr 2024

5. Beteiligung der Kleingärtner am Kulturhauptstadt-Projekt "Gelebte Nachbarschaft"
6. Information zum Hochwasser im KGV "Süd-Ost" nach dem Abwasserkanalbau
7. Umsetzung der Kleingartenkonzeption – finanzieller Bedarf
8. Allgemeine Informationen
9. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Hans-Joachim Siegel
Vorsitzender des Kleingartenbeirates

Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Dienstag, den 12.03.2024, 19:30 Uhr,
Sitzungsraum Euba, Drosselsteig 2,
09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 23.01.2024
4. Informationen aus dem Gebäudemanagement und Hochbauamt
5. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 5.1. Vorlagen zur Einbeziehung
1. Baubeschluss für Tiefbau-

- maßnahmen 2024-2027 Breitbandausbau Teil II Chemnitz, Cluster Nordwest, Südwest und Ost sowie überplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B-042/2024
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
6. Beratung zu Bauanträgen
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Thomas Groß
Ortsvorsteher

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Pleißenbach

Entsprechend § 6 der Satzung der Jagdgenossenschaft lade ich alle Jagdgenossen zur **Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft mit anschließender Wahl des Jagdvorstandes für die nächsten 5 Geschäftsjahre ein.**

Termin: Mittwoch, den 20. März 2024, um 18.00 Uhr in Fickert's Kleingartenklause, Beethovenweg 2, in 09247 Röhrsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Vorschlag des Jagdvorstandes zur Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages um weitere 5 Jahre
Beschlussvorlage:
Verlängerungsvertrag mit dem Jagdpächter

2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Jagdvorstandes
5. Entlastung des Kassenführers
6. Beschlussfassung über den Reinertrag des Jagdjahres 2023/2024
7. Wahlversammlung
- 7.1. Bestätigung der Wahlkommission
- 7.2. Wahl des Jagdvorstehers und seines Stellvertreters
- 7.3. Wahl von zwei Beisitzern und deren Stellvertreter
- 7.4. Wahl des Kassenführers
- 7.5. Wahl des Schriftführers
8. Schlusswort des neuen Jagdvorstehers

Ab ca. 19.30 Uhr gemeinsames Abendessen.

Wahl des Jagdvorstandes für die nächsten 5 Jahre

1. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes

Jürgen Konrad
Jagdvorsteher



Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

**Mittwoch, den 13.03.2024, 15:00 Uhr,
Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 31.01.2024
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates - nicht-öffentlich - vom 31.01.2024
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
7. Beschlussvorlagen
- 7.1. Neuberufung einer Sachverständigen/eines Sachverständigen für die Sparte "Film/Medien" in den Kulturbereich der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-005/2024
Einreicher: Oberbürgermeister
- 7.2. Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin/eines sachkundigen Einwohners in den Kulturschuss der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-027/2024
Einreicher: Oberbürgermeister
- 7.3. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung)
Vorlage: B-013/2024
Einreicher: Dezernat 1/Amt 10
- 7.4. Satzung der Stadt Chemnitz über die Wasserwehr (Wasserwehrsatzung)
Vorlage: B-023/2024
Einreicher: Dezernat 3/Amt 37
- 7.5. Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 20/12 "Brühl"
Vorlage: B-022/2024
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.6. Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 23/03 „Annaberger Straße/Heinrich-Lorenz-Straße"
Vorlage: B-036/2024
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.7. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das koordinierte Bauvorhaben Müllerstraße/Nordstraße
Vorlage: B-029/2024
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 7.8. Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) im Haushaltsjahr 2024 mit Fälligkeit 2025 für die Baumaßnahme Schwimmsportkomplex Bernsdorf, Freibadbereich
Vorlage: B-065/2024
Einreicher: Dezernat 6/SE17
- 7.9. 2. Baubeschluss für Tiefbaumaßnahmen 2024 -Einsiedler Hauptstraße zwischen Einsiedler Neue Straße und Ortsausgang sowie die überplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B-006/2024
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 7.10. 3. Baubeschluss für Tiefbaumaßnahmen 2024 Erneuerung Fahrbahn der Zwickauer Straße, 2. Bauabschnitt zwischen Goethestraße und Reichsstraße sowie die überplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B-007/2024
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 7.11. 1. Baubeschluss für Tiefbaumaßnahmen 2024-2027 Breitbandausbau Teil II Chemnitz, Cluster Nordwest, Südwest und Ost sowie überplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B-042/2024
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 7.12. Korrektur des 3. Baubeschlusses B-216/2021 für das Bauvorhaben Entflechtung Oberflächenentwässerung Dammweg/ Fischweg – Bau Regenwassersammler und Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln und einer Verpflichtungsermächtigung
Vorlage: B-181/2023
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 7.13. Fortschreibung Förderung von Einzelbrachen
Vorlage: B-195/2023
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
8. Informationsvorlage Prüfergebnis zu BA-054/2022 - Ausbau der Radstrecke am Kapellbach
Vorlage: I-008/2024
Einreicher: Dezernat 6 / Amt 66
9. Beschlussanträge
- 9.1. Kommunales Europa
Vorlage: BA-080/2023
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI
- 9.2. Stadtbeleuchtungskonzept
Vorlage: BA-003/2024
Einreicher: SPD-Fraktion
- 9.3. Temporäres Stadtgrün
Vorlage: BA-005/2024
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 9.4. Netto-Null-Versiegelung 2030
Vorlage: BA-010/2024
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 9.5. Fortschreibung Gleichstellungsaktionsplan 2025 bis 2030
Vorlage: BA-013/2024
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft
- 9.6. Bekämpfung von Hitzeinseln in der Stadt Chemnitz
Vorlage: BA-014/2024
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI, SPD-Fraktion
- 9.7. Ernestine Minna Simon
Vorlage: BA-015/2024
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI, SPD-Fraktion
- 9.8. Wirtschaftsförderung durch Begrüßung neuer Einwohner
Vorlage: BA-016/2024
Einreicher: FDP-Fraktion
- 9.9. Einbindung von Ersthelfer-Apps in die IRLS
Vorlage: BA-017/2024
Einreicher: FDP-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
- 9.10. Ausstieg der Stadt Chemnitz aus der Kulturhauptstadt 2025
Vorlage: BA-018/2024
Einreicher:
- 9.11. Überführung der Förderung „Bürgerzentrum Leipziger Straße 39"
Vorlage: BA-019/2024
Einreicher: SPD-Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI, Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
10. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
11. Bestimmung von zwei Stadtratmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Sven Schulze
Oberbürgermeister



Woche für Woche auf dem neuesten Stand

TERMINE FÜR Meldebehörde,
Kfz-Zulassungsbehörde und
Fahrerlaubnisbehörde

einfach online buchen:
www-19.stadt-chemnitz.de

Stellenangebote



Wir suchen für das Sportamt:

SERVICEKRÄFTE (M/W/D) BÄDER

(Kennziffer 52/05 - Frist 17.03.2024)

Wir suchen für das Schulamt:

ERZIEHER:IN (M/W/D)

FÜR DEN TERRA NOVA CAMPUS

(Kennziffer 40/04 - Frist 17.03.2024)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang
zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

**EINBLICKE INS
TIERREICH**

im Tierpark Chemnitz und im
Wildgatter Oberrabenstein:
www.tierpark-chemnitz.de

PFLEGEMÜTTER UND PFLEGEVÄTER GESUCHT

**Geben Sie Kindern,
was sie am meisten brauchen –
ein Zuhause.**

Stadt Chemnitz
Jugendamt
Pflegekinderdienst

Bahnhofstraße 53 (Moritzhof)
09111 Chemnitz
Tel: 0371 488-5131
E-Mail: jugendamt.pkd@stadt-chemnitz.de
www.chemnitz.de/pflegekinder

Kernstadt - Stadt Chemnitz - Der Geschichte(n) / Augenblicke(n) / Gegenwart / Zukunft / Mitbestimmung und Verantwortung



Bahnhofstraße 53 (Moritzhof)
09111 Chemnitz
Tel: 0371 488-5131
E-Mail: jugendamt.pkd@stadt-chemnitz.de
www.chemnitz.de/pflegekinder



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025